

Neues AZR FD mit Wegleitung

Juli 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns darüber, euch nun auch noch zum neuen Arbeitszeitreglement im Fahrdienst zu informieren. Die Verhandlungen waren hart, aber haben nun nach rund 7 Monaten einige Verbesserungen für das Fahrdienstpersonal gebracht. Die wichtigsten Erfolge sind:

- **Einschränkung der Plus- und Minussaldi auf dem AM-Konto halbjährlich auf +/- 20:**
Damit soll erreicht werden, dass die Arbeitszeit auf das Jahr gleichmässiger verteilt ist und es nicht zu starke «Auf und Ab» gibt.
- **Persönliches Dispo-Konto (PDK):**
Das frühere FAZ-Konto heisst jetzt PDK, und wie der Name schon sagt, bietet es mehr Möglichkeiten als Mitarbeitende Einfluss auf die Arbeitseinsätze zu nehmen, d.h. in gewissem Rahmen selber zu gestalten. So steht den Fahrdienstmitarbeitenden neu die volle Bandbreite von +/- 80 Stunden zur Verfügung, d.h. auch wenn ich schon -10 Stunden auf dem PDK habe, kann ich noch frei über das PDK beantragen und sogar einen Bonustag setzen. Erst bei -40 Stunden auf dem PDK kann die BVB das «aufarbeiten» anordnen, dies auch zum Schutze der Mitarbeitenden, damit sie Ende Jahr dann nicht überrascht werden, wenn ihnen der Minussaldo verrechnet wird.
- **Frei gegen Unterschrift:**
Besonders erfreulich ist, dass dies nun wieder möglich ist und zudem sowohl langfristig (ab Dezember des Vorjahres) wie auch kurzfristig (Monatsplanung). Frei gegen Unterschrift wird immer bewilligt, es sei denn das AZG würde verletzt. Auch das ein toller Erfolg, denn unsere Forderungen wurden erfüllt! Zudem wird es ab Dezember 2018 hierfür eine unverbindliche Tauschplattform auf der myBVB-App geben – wie ein schwarzes Brett. Auch das eine Forderungen, die wir gestellt hatten und die erfüllt wurde.
- **Erhöhung der Nachtzulagen nach AZG:**
Materiell ein grosser Erfolg für uns ist die Erhöhung aller Nachtzulagen nach AZG um 5%-Punkte, d.h. effektiv um durchschnittlich 78%! Diese Erhöhung werdet ihr alle direkt positiv spüren. Wir haben damit eine schweizweit kaum vergleichbar gute Lösung erreicht!
- **Wegleitung als Teil des Reglements:**
Im bisherigen FAZ führten v.a. Unklarheiten in der Auslegung zu vielen Unstimmigkeiten. Dem konnten wir mit unserer Forderung nach einer Wegleitung dieses Mal entgegenwirken. Die Wegleitung klärt bereits vor der Einführung wie die Dinge umgesetzt werden sollen und ist als Teil des Reglements sowohl für den Betrieb wie auch die Fahrdienstmitarbeitenden bindend.

Alles in allem: Wir konnten zwar nicht alles erreichen was wir wollten, aber **wir konnten wirklich vieles für den Fahrdienst rausholen** und sind daher mit dem Ergebnis zufrieden. Denn **viele unserer Forderungen wurden erfüllt**, was wir durchaus als Erfolg verbuchen dürfen.

Wir hoffen nun, dass das neue Reglement im nächsten Jahr seine Wirkung entfalten wird und zu einer besseren Zufriedenheit der Mitarbeitenden beitragen wird.

Falls ihr dazu Fragen habt, empfehlen wir euch die Informationsveranstaltungen an denen auch Verbandsvertreter dabei sein werden. Oder ihr meldet euch einfach auf dem Seki.

Beste Grüsse für den VGV, Mägge

Die starke Gewerkschaft im Service public

Rebgasse 1 | Postfach | 4005 Basel

T 061 686 98 98 | sekretariat@vpod-basel.ch | www.vpod-basel.ch

vpod  region basel